



Sammlung Theaterzettel

Sonnenwende

Kutzschbach, Hermann

1907-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 17. März 1907.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Uraufführung:

Sonnenwende.

Oper in 3 Akten. Dichtung und Musik von **Ernst Hartenstein.**

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen :

Jionka, Zigeunerin	Margarethe Brandes.
Reinald, ein junger Goldschmied	Fritz Vogelstrom.
Gerbot, dessen Wandergeselle	Joachim Kromer.
Rutger, Förster	Wilhelm Fenten.
Gerda, seine Tochter	Signe von Rappe.
Hans	Heinrich Garth.
Max } Jägerburschen	Hans Debus.
Heinz }	Max Traun.
Isko, Zigeuner	Hugo Voisin.
Der Wirt	Hans Zöller.
Dessen Tochter	Luise Stiebe.
1. }	Hermann Trembich.
2. } Magyar	William Hammar.
3. }	Felix Krause.

Jäger, Landleute, Magyaren, Spielleute, Volk. — Zeit: Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9³/₄ Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise :

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitz im Parkett " 4.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	" 2.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	" 1.20 " "
		Galerie	" —.60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Die Haubenlerche.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 18. März 1907. Im Abonnement.

Rigoletto.

Anfang 7 Uhr.